04.05.2000 2010-EU2_dt-por-spa- euroset 2010,EU2, A31008-E2010-B100-1-X719

SIEMENS

Bedienungsanleitung
Manual de instruções euroset 2010
Instrucciones de manejo

Tasten - Teclas - Teclas

- Wahlwiederholtaste
  Repetição de marcação
  Tecla de repetición de la marcación
- Rückfragetaste
  Consulta
  Tecla de consulta
- Sonderfunktion
  Função especial
  Función especial
- Shift-Taste
  Shift
  Tecla de mayúsculas
- Speichertaste
  Memória
  Tecla de memoria
- Stummschaltetaste (Mute)
  Mute
  Tecla de desconexión del microteléfono (Mute)

Information and Communications

❑ EWR-Zulassung

Das Euroset 2010 ist im europäischen Wirtschaftsraum (EWR) zugelassen und funktioniert an allen Kommunikationssytemen gemäß Bedienungsanleitung.

Hinweis:
Dieses Gerät wurde europaweit zur Anschaltung als einzelne Endeinrichtung an das öffentliche Fernsprechnetz zugelassen gemäß der Entscheidung 1999/303/EG der Kommission. Aufgrund der zwischen den öffentlichen Fernsprechnetzen verschiedener Staaten bestehenden Unterschiede stellt diese Zulassung an sich jedoch keine unbedingte Gewähr für einen erfolgreichen Betrieb des Geräts an jedem Netzabschlußpunkt dar. Falls beim Betrieb Probleme auftreten, sollten Sie sich zunächst an Ihren Fachhändler bzw. Servicestelle wenden.

❑ Aprovação EEE (por)

O Euroset 2010 foi aprovado para o espaço económico europeu (EEE) e funciona em todos os sistemas de comunicação segundo o manual de instruções.

Nota:
Este equipamento foi aprovado em toda a Europa para a ligação como terminal isolado na rede pública, segundo a Decisão 1999/303/CE da Comissão. Devido às diferenças existentes entre as redes públicas dos diversos Estados, esta aprovação não representa uma garantia de perfeito funcionamento do equipamento em qualquer ponto de ligação à rede. Em caso de problemas de funcionamento, procurar primeiro o comerciante autorizado ou consultar o serviço de assistência técnica.

❑ Autorización en el EEE

El Euroset 2010 ha sido autorizado en el Espacio Económico Europeo (EEE) y funciona en todos los sistemas de comunicación según las instrucciones.

Nota:
Este aparato fue autorizado a nivel europeo para su conexión como terminal individual a la red de telefonía pública en virtud de la Decisión de la Comisión 1999/303/CE. Debido a las diferencias existentes entre las redes de telefonía públicas de los distintos Estados, esta autorización no constituye sin embargo propiamente una garantía absoluta para el uso con éxito del teléfono en cualquier punto de la red. Si surgen problemas en el funcionamiento, diríjase primero a su comercio especializado o al servicio técnico.

Inbetriebnahme

❑ Sicherheitshinweise

Zu Ihrer Sicherheit und Ihrem Schutz darf das Telefon nicht im Bad oder in Duschräumen (Feuchträumen) verwendet werden. Das Telefon ist nicht spritzwasserfest.

Das Telefon nur umweltgerecht entsorgen.

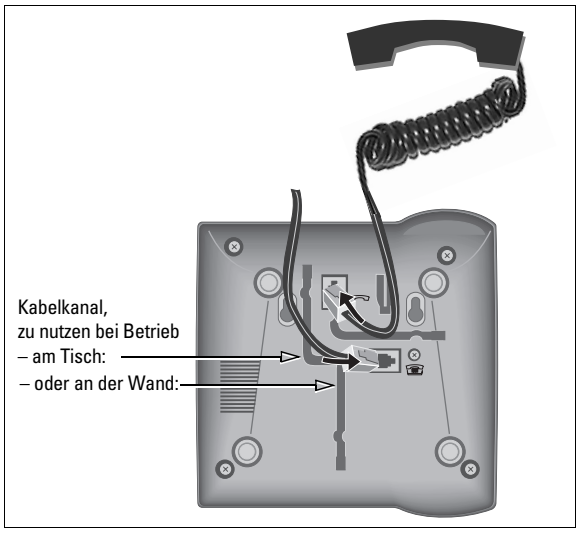
Geben sie das Euroset 2010 nur mit Bedienungsanleitung an Dritte weiter.

❑ Empfehlung zum Aufstellen des Telefons

- Das Telefon keiner Sonnenbestrahlung oder sonstigen Wärmequellen aussetzen.
- Betrieb bei Temperaturen zwischen +5° C bis +40° C.
- Zwischen dem Telefon und Funkgeräten, z. B. Funktelefonen, Funk-Personenrufeinrichtungen oder TV-Geräten einen Abstand von mindestens einem Meter einhalten.
  Das Telefongespräch könnte sonst beeinträchtigt werden.
- Aufstellen des Telefons nicht in staubreichen Räumen, da dies die Lebensdauer des Telefons beeinträchtigt.
- Zur Reinigung nur mit einem feuchten Tuch oder Antistatiktuch abwischen, niemals ein trockenes Tuch (Gefahr der elektrostatischen Aufladung und Entladung) oder scharfes Reinigungsmittel verwenden!
- Möbellacke und Polituren können bei Kontakt mit Geräteteilen (z. B. Gerätefüße) angegriffen werden.

❑ Anschließen (s. Abbildung)

Hörerkabel anschließen und Telefonkabel in Wanddose stecken. Damit ist Ihr Telefon betriebsbereit.



Allgemeiner Hinweis zum Speichern von Telefoneinstellungen

Verschiedene Einstellungen des Telefons müssen mit der Speichertaste ⊙ abgeschlossen werden, damit sie dauerhaft verfügbar sind.

Um den Einstellvorgang (z. B. nach einer falschen Eingabe) ohne Speichern abzubrechen, legen Sie den Hörer auf, anstatt abschließend ⊙ zu drükken. Die ursprüngliche Einstellung bleibt dann erhalten.

Rufnummern speichern

❑ Zielwahlnummern speichern

Sie können auf den beiden Ebenen der Zielwahltasten insgesamt bis zu 20 Rufnummern speichern.

- ⊙ Hörer abheben, dann Speichertaste drücken. (Für 2. Speicherebene zusätzlich ⊓ drücken.)
- ▭ ○ Zielwahltaste drücken, unter der die Zielwahlnummer abgespeichert werden soll.
- Zu speichernde Rufnummer eingeben (max. 32 Stellen).
- ⊙ Speichertaste drücken, dann Hörer auflegen.

Während der Wahl können durch Drücken von ⊙ Pausen von 3 Sekunden eingefügt werden (nicht an 1. Stelle).

Empfehlung: Tastenfolgen für Sonderfunktionen privater Telefonanlagen und öffentlicher Telefonsysteme können Sie ebenfalls auf den Zielwahltasten speichern.

❑ Speichern mit Notizbuchfunktion

Sie können während eines gerade geführten Gespräches die gewählte oder die Ihnen mitgeteilte Rufnummer unter einer Namentaste speichern („notieren"). Voraussetzung hierfür ist jedoch, daß mindestens eine Zielwahltaste frei ist. Wir empfehlen daher eine Zielwahltaste für diese Funktion vorzusehen und mit „Notiz" zu beschriften.

Speichern der gewählten Rufnummer:

- ⊙ ▭ ○ Speichertaste und danach die Zielwahltaste drücken, unter der die Rufnummer notiert werden soll.
- ⊙ Wahlwiederholtaste drücken um die **gewählte** Rufnummer zu notieren.

oder

Speichern einer mitgeteilten Rufnummer:

- Die Rufnummer eingeben, die Ihnen während der bestehenden Verbindung mitgeteilt wird.
- ⊙ Speichertaste drücken, um die eingegebene Rufnummer zu bestätigen.

Direktrufnummer speichern

Ist eine Direktrufnummer programmiert, wird sie nach Drücken einer beliebigen Taste (ausgenommen ⊙ und Ⓢ) automatisch gewählt - sinnvoll z.B. als „Notrufnummer" für Ihr Kind während Ihrer Abwesenheit. Die Wahl einer anderen Rufnummer ist erst wieder möglich, wenn die Direktrufnummer gelöscht wird.

Ankommende Anrufe können auch bei gespeicherter Direktrufnummer entgegengenommen werden.

Hörer abheben, dann Funktion einleiten.

Direktrufnummer eingeben (max. 32 Ziffern)

oder

Direktrufnummer löschen

Erst nach Löschen der Direktrufnummer ist das Wählen einer beiliebigen Telefonnummer möglich.

Direktrufnummer löschen

Speichertaste und Hörer auflegen

Rufnummern wählen

Rufnummer wählen

Hörer abheben.

Rufnummer wählen.

Mit ⊙ lassen sich beim Wählen ab der 2. Stelle Pausen von 3 Sek. einfügen.

Mit den Zielwahltasten wählen

Hörer abheben.
(Ggf. ⊙ drücken für Zielwahltaste in der 2. Ebene).

Huber ○ Zielwahltaste drücken.

Wahlwiederholung

Die zuletzt gewählte Rufnummer wird automatisch gespeichert (max. 32 Zeichen).

Hörer abheben, Wahlwiederholungstaste drücken.

Direktrufnummer wählen

Voraussetzung: Eine Direktrufnummer wurde gespeichert .

Hörer abheben, dann beliebige Taste drücken (außer ⊙ und Ⓢ).

Hören und gehört werden

Tonruflautstärke einstellen

Die Lautstärke des Tonrufes ist in 3 Stufen einstellbar (Lieferzustand: 3).

Einstellen im Ruhezustand des Telefons:

Hörer abheben, dann Funktion einleiten.

Eine der Tasten 1 ... 3 drücken:
1 = leiseste Stufe,
3 = lauteste Stufe

Speichertaste drücken, dann Hörer auflegen.

Einstellen, während das Telefon läutet:

Vor Abheben des Hörers Taste * drücken. Mit jedem Tastendruck verändert sich die Lautstärke. Der zuletzt eingestellte Wert wird gespeichert.

Frequenz des Tonrufs einstellen

Die Frequenz (Geschwindigkeit) des Tonrufes ist in 3 Stufen einstellbar (Lieferzustand: Stufe 3).

Hörer abheben, dann Funktion einleiten.

Eine der Tasten 1 ... 3 drücken:
1 = niedrigste Frequenz; **3** = höchste Frequenz.

Speichertaste drücken, dann Hörer auflegen.

Einstellen, während das Telefon läutet

Vor Abheben des Hörers Taste # drücken. Mit jedem Tastendruck verändert sich die Frequenz (max 3 Stufen). Die zuletzt eingestelle Frequenz wird gespeichert.

Stummschaltung (Mute)

Sie können während des Gesprächs Hörer und Mikrofon des Telefons abschalten. Sie und Ihr Gesprächspartner hören sich dann nicht mehr. Die Verbindung bleibt bestehen; eine Wartemelodie macht dies kenntlich.

Während des Gesprächs: Stummschaltetaste drücken.

Hörer und Mikrofon wieder einschalten:
Taste erneut drücken.

Hörerlautstärke einstellen

Die Hörerlautstärke ist in 2 Stufen einstellbar (Lieferzustand: Stufe 1).

Hörer abheben, dann Funktion einleiten.

1 = leise,
2 = laut.

Speichertaste drücken, dann Hörer auflegen.

❑ Tasten-Quittungston aus-/einschalten

Zur akustischen Kontrolle, ob das Telefon jeden einzelnen Tastendruck angenommen hat, ist ein „Quittungston" eingeschaltet. Sie können den Quittungston aus- und auch wieder einschalten:

Hörer abheben, dann Funktion einleiten.

0 oder **1** **0** = Quittungston aus,
1 = Quittungston ein.

Speichertaste drücken, dann Hörer auflegen.

❑ Telefon sperren/entsperren

Bei gesperrten Telefon können keine Rufnummern gewählt werden, ankommende Anrufe lassen sich jedoch annehmen.

Hörer abheben, dann Funktion einleiten.

0 oder **1** **1** = sperren,
0 = entsperren

Speichertaste drücken, dann Hörer auflegen.

Betrieb an privaten Telefonanlagen

❑ Amtskennzahlen eingeben/löschen

Betreiben Sie Ihr Telefon an einer privaten Telefonanlage, so müssen Sie u.U. ein- oder zweistellige Amtskennzahlen (AKZ) speichern. Mehr als zwei Stellen für eine AKZ sind nicht möglich. Beim Speichern der AKZ wird automatisch eine Wahlpause von 3 Sekunden festgelegt.

Hörer abheben, dann Funktion einleiten.

(a) **Löschen** aller AKZ:
Speichertaste drücken und Hörer auflegen.

(b) **Eingeben** einer AKZ:
Ein- oder max. zweistellige AKZ eingeben.

Wenn Sie eine weitere AKZ eingeben wollen:
Wahlwiederholtaste drücken und nächste AKZ eingeben.

Speichertaste drücken, dann Hörer auflegen.

❑ Wahlverfahren umstellen

Hörer abheben, dann Funktion einleiten.

1 oder **2** **1** = Tonwahlverfahren,
2 = Impulswahlverfahren ohne Flashfunktion.

Speichertaste drücken, dann Hörer auflegen.

Wahlverfahren während einer Verbindung umschalten

Ist Ihr Telefon auf Impulswahlverfahren gestellt und Sie wollen Funktionen nutzen, die Tonwahlverfahren erfordern (z.B. Fernabfrage eines Anrufbeantworters) können Sie während der Verbindung das Wahlverfahren umschalten.

(*) Bei hergestellter Verbindung: Sterntaste drücken.
Das Wahlverfahren ist umgestellt.

Ziffern für Fernsteuerung/Datentransfer eingeben.

Durch Auflegen des Hörers wird auf das ursprüngliche Wahlverfahren zurückgeschaltet.

Rückfragetaste (Verwendung an privaten Telefonanlagen)

Während eines Amtsgesprächs können Sie eine Rückfrage halten oder ein Gespräch weiterleiten. Dazu drücken Sie die Rückfragetaste (R) . Die weitere Bedienung ist von Ihrer Telefonanlage abhängig. Im Lieferzustand ist die Rückfragetastenfunktion auf eine Flashzeit (Unterbrechungszeit) von 90 ms zur Nutzung neuer Leistungsmerkmale an **öffentlichen** Telefonsystemen voreingestellt. Bei Anschluß an **privaten** Telefonanlagen kann es erforderlich sein, die Flashzeit zu ändern (z.B. 600 ms). Beachten Sie hierzu auch die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

Flashzeit der Rückfragetaste einstellen

Hörer abheben, dann Funktion einleiten.

0 ... 4 Gewünschte Flash-Kennziffer eingeben:
0: 90 ms (Lieferzustand); **1**: 120 ms,
2: 270 ms; **3**: 375 ms, **4**: 600 ms.

Speichertaste drücken, dann Hörer auflegen.

Funktionen für Zusatzdienste öffentlicher Telefonsysteme nutzen

Öffentliche Telefonsysteme bieten Ihnen – ggf. auf besondere Bestellung/Beauftragung – nützliche Zusatzdienste an (z.B. Anrufumleitung, Rückruf bei Besetzt, Dreierkonferenz etc.). Solche Dienste lassen sich über festgelegte Tastenkombinationen anwählen, die Sie bei Ihrem Netzbetreiber erfahren. Diese Tastenkombinationen können Sie auch auf Zielwahltasten speichern.

Rückfragetaste (Verwendung an öffentlichen Telefonsystemen)

An öffentlichen Telefonsystemen wird diese Taste zur Nutzung bestimmter Zusatzdienste benötigt.

Hinweis:
Landesabhängig ist *vor* der Nutzung der Rückfragetaste die passende Flashzeit einzustellen (s. „Flashzeit der Rückfragetaste einstellen"):
– Belgien, Niederlande, Schweiz: 120 ms (Kennziffer 1)
– Frankreich, Luxemburg, Portugal, Deutschland: 270 ms (Kennziffer 2)
– übrige europäische Länder 90 ms (Kennziffer 0)

Weitere Hinweise

Wenn Ihr Telefon nicht einwandfrei arbeitet

Hörer abnehmen, kein Wählton: Ist die Anschlußschnur am Telefon und an der Telefonanschlußdose richtig gesteckt?

Wählton hörbar, Telefon wählt nicht: Der Anschluß ist in Ordnung. Ist das Wählverfahren richtig eingestellt? Siehe Wahlverfahren umstellen.

Nur bei Telefonanlagen: Keine oder falsche Verbindung bei Wahl aus Speicher (z.B. Wahlwiederholung, Kurzwahl): Amtskennzahl programmieren.

Rückfragetaste funktioniert nicht: Geeignete Flashzeit einstellen.

Ansprechpartner

Fragen zur Bedienung beantwortet Ihnen gerne Ihr Fachhändler. Für Fragen zum Telefonanschluß wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber.

Colocação em funcionamento

❑ Indicações de segurança

Para a sua própria segurança, o telefone não pode ser utilizado na casa de banho (ambientes húmidos). O telefone não é à prova de respingos.

O equipamento deve ser reciclado adequadamente após terminada a sua vida útil.

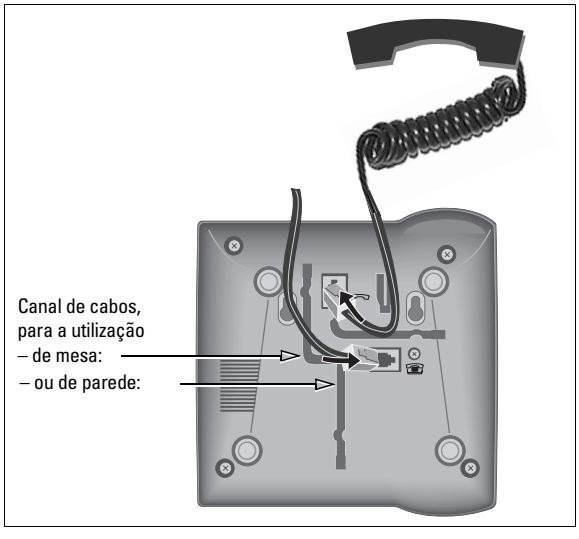
Apenas transfira o Euroset 2010 a terceiros com o manual de instruções.

❑ Recomendações para a instalação do telefone

- O telefone não deve ser exposto directamente ao sol ou a outra fonte de calor.
- Temperatura de serviço entre +5° C e +40° C.
- Entre o telefone e equipamentos emissores, p. ex. telefones sem fios, sistemas de procura de pessoas ou aparelhos de TV deve ser mantida uma distância de no mínimo um metro.
  Caso contrário, podem ocorrer interferências na chamada telefónica.
- Não instalar o telefone em salas com muita poeira, pois isso pode reduzir o seu tempo de vida útil.
- Para limpar o telefone, basta passar um pano levemente húmido ou um pano antiestático. Nunca utilizar um pano seco (perigo de carga e descarga electroestática) ou produtos de limpeza fortes!
- Os pés e os cabos do equipamento podem deixar marcas desagradáveis em móveis com superfície envernizada ou polida.

❑ Ligação (ver figura)

Ligar o cabo do microtelefone e encaixar o cordão do telefone na tomada da parede. O telefone está em disponibilidade funcional.



Instruções gerais para memorizar programações do telefone

Muitas das programações do telefone devem ser concluídas com a tecla de memória ⊙, para que permaneçam como configuração permanente.

Para cancelar o procedimento de programação sem memorizar (por ex., após uma introdução errada), pouse o microtelefone sem premir a tecla ⊙. A programação anterior permanecerá inalterada.

Memorizar números

❑ Memorizar números de marcação de destino

Nos dois níveis das teclas de marcação de destino podem ser memorizados até 20 números.

⊙ Levantar o microtelefone e premir a tecla de memória. (Para segundo nível de memória, premir adicionalmente ⊙.)

Premir a tecla de marcação de destino, na qual deve ser memorizado o número de destino.

Introduzir o número a memorizar (no máx. 32 dígitos).

⊙ Premir a tecla de memória e pousar.

Se premir a tecla ⊙ durante a marcação, poderá inserir pausas de 3 segundos (não no início).

Recomendação: As sequências de teclas para funções especiais de centrais privadas e sistemas de rede pública também podem ser memorizadas nas teclas de destino.

❑ Memorizar com função de agenda electrónica

Durante uma chamada, pode memorizar o número marcado ou um número informado pelo interlocutor numa tecla de nome („Anotar"). Para isso, é necessário que exista no mínimo uma tecla de marcação de destino livre. Por isso, é recomendável reservar uma tecla de destino para esta função e colocar a legenda „Nota".

Memorizar o número marcado:

⊙ Premir a tecla de memória e depois a tecla de marcação de destino desejada.

⊙ Premir a tecla de repetição de marcação para anotar o número **marcado**.

ou

Memorizar um número informado pelo interlocutor:

Introduzir o número que é informado durante a chamada.

⊙ Premir a tecla de memória para confirmar.

❑ Memorizar número de emergência

Se estiver programado um número de emergência, este será marcado automaticamente ao premir uma tecla qualquer (excepto ⓒ e Ⓝ) - Esta função é útil, por ex., como „SOS“ para as crianças durante a sua ausência. A marcação de um outro número só volta a ser possível se o número de emergência for apagado.

As chamadas de entrada podem sempre ser atendidas.

Levantar o microtelefone e iniciar a função.

Introduzir o número de emergência (no máx. 32 dígitos)

ou

❑ Apagar número de emergência

A marcação de um número qualquer só será possível depois que o número de emergência tiver sido apagado.

Apagar o número de emergência

ⓒ Premir a tecla de memória e pousar

Marcar números

❑ Marcar o número

Levantar o microtelefone.

Marcar o número.

Ao premir a tecla ⓡ pode inserir pausas de 3 segundos a partir do segundo dígito marcado.

❑ Marcar com as teclas de destino

Levantar o microtelefone.
Se necessário, premir ⓕ para tecla de destino no segundo nível).

Maia ○ Premir a tecla de marcação de destino.

❑ Repetição de marcação

O último número marcado (no máx 32 dígitos cada) é memorizado automaticamente).

ⓡ Levantar o microtelefone, premir a tecla de repetição de marcação.

❑ Marcar o número de emergência

Requisito: Foi memorizado um número de emergência .

Levantar o microtelefone e premir uma tecla qualquer (excepto ⓒ e Ⓝ).

Ouvir e ser ouvido

❑ Regular o volume do sinal de chamar

O volume do sinal de chamar pode ser regulado em 3 níveis (de fábrica: 3).

Regular com o telefone em repouso:

Levantar o microtelefone e iniciar a função.

Premir uma das teclas 1 ... 3:
1 = nível mais baixo,
3 = nível mais alto

Premir a tecla de memória e pousar.

Regular enquanto o telefone está a tocar:

Antes de levantar o microtelefone, premir (*). O volume é alterado com cada pressão de tecla. O último valor programado será memorizado.

❑ Regular a frequência do sinal de chamar

A frequência (velocidade) do sinal de chamar pode ser regulada em 3 níveis (de fábrica 3).

Levantar o microtelefone e iniciar a função.

Premir uma das teclas 1 ... 3:
1 = frequência mais baixa; **3** = frequência mais alta.

Premir a tecla de memória e pousar.

Regular enquanto o telefone está a tocar

Antes de levantar o microtelefone, premir(#) . Cada pressão de tecla altera a frequência de um nível (no máx 3 níveis). O último valor programado será memorizado.

❑ Mute

Pode desactivar o microfone e o microtelefone do telefone durante uma chamada. A ligação não é cortada. O seu interlocutor não ouve mais a chamada, mas a melodia de espera.

Durante a chamada: Premir a tecla Mute.

Voltar a activar o microfone: Premir a tecla novamente.

❑ Regular o volume do microtelefone

O volume do microtelefone pode ser regulado em 2 níveis diferentes (de fábrica 1).

Levantar o microtelefone e iniciar a função.

1 ou **2**
1 = baixo,
2 = alto.

Premir a tecla de memória e pousar.

❑ Activar/Desactivar o tom de confirmação de teclas

Para o controle acústico de cada pressão de tecla, é activado um tom de confirmação. Este tom pode ser desactivado e activado novamente:

Levantar o microtelefone e iniciar a função.

0 ou **1** **0** = Tom de confirmação desactivado,
1 = Tom de confirmação activado.

Premir a tecla de memória e pousar.

❑ Bloquear/Desbloquear o telefone

Com o telefone bloqueado, não é possível marcar números, mas apenas atender chamadas.

Levantar o microtelefone e iniciar a função.

0 ou **1** **1** = bloquear,
0 = desbloquear

Premir a tecla de memória e pousar.

Funcionamento em centrais privadas

❑ Introduzir/Apagar códigos de acesso à rede

Se o seu telefone está a funcionar numa central privada, pode ser necessário memorizar um ou vários códigos de acesso à rede (AKZ). Um AKZ não pode ter mais de dois dígitos. Ao memorizar o AKZ, é automaticamente definida uma pausa de marcação de 3 segundos.

Levantar o microtelefone e iniciar a função.

(a) **Apagar** um código de acesso à rede:
Premir a tecla de memória e pousar.

(b) **Introduzir** um código de acesso à rede:
Introduzir o AKZ de um ou no máx. dois dígitos.

Para introduzir outros AKZ:
Premir a tecla de repetição de marcação e
Introduzir o próximo código de acesso à rede.

Premir a tecla de memória e pousar.

❑ Comutar o modo de marcação

Levantar o microtelefone e iniciar a função.

1 ou **2** **1** = Marcação por multifrequência (MF),
2 = Marcação por impulsos (DEC) sem função de flash.

Premir a tecla de memória e pousar.

❑ Comutar o modo de marcação durante uma ligação

Se o seu telefone estiver configurado com marcação por impulsos (DEC) e deseja utilizar funções que requerem marcação por multifrequência (MF) (por ex., consulta remota do atendedor automático) pode comutar o modo de marcação durante a ligação.

(*) Ligação estabelecida: Premir a tecla de asterisco.
O modo de marcação é comutado.

Introduzir os dígitos para o controlo remoto/a transferência de dados.

Ao pousar o microtelefone, volta a comutar para o modo de marcação anterior.

❑ Tecla de consulta (Utilização em centrais privadas)

Durante uma chamada externa, pode efectuar uma consulta ou transferir uma chamada. Para isso, premir a tecla de consulta (R). O procedimento seguinte depende da sua central. Na programação de fábrica, a função da tecla de consulta está configurada para um tempo de flash (tempo de interrupção) de 90 ms para a utilização de novas facilidades em sistemas **de rede pública**. Em caso de ligação em centrais **privadas**, pode ser necessário alterar o tempo de flash (por ex., 600 ms). Consulte o manual de instruções do seu sistema.

Programar o tempo de flash na tecla de consulta

Levantar o microtelefone e iniciar a função.

0 ... 4 Introduzir o código de flash desejado:
0: 90 ms (de fábrica); **1**: 120 ms,
2: 270 ms; **3**: 375 ms, **4**: 600 ms.

Premir a tecla de memória e pousar.

Utilizar funções para serviços adicionais em sistemas de rede pública

Os sistemas de rede pública oferecem serviços adicionais muito úteis – devem eventualmente ser solicitados ao operador – como por ex., desvio, rechamada em caso de ocupado, conferência tripartida, etc. Estes serviços podem ser acedidos através de combinações de teclas definidas (consultar o operador). Estas combinações de teclas podem também ser memorizadas em teclas de destino.

❑ Tecla de consulta (utilização em sistemas de rede pública)

Em sistemas de rede pública, esta tecla é necessária para a utilização de determinados serviços adicionais.

Nota:
pendendo do país, a configuração do tempo de flash correcto deve ser efectuada *antes* de utilizar a tecla de consulta (ver „Programar o tempo de flash na tecla de consulta“):

– Bélgica, Holanda, Suíça: 120 ms (código 1)
– França, Luxemburgo, Portugal, Alemanha: 270 ms (código 2)
– Outros países europeus 90 ms (código 0)

Instruções adicionais

Se o telefone não está em perfeito funcionamento

Levanta o microtelefone, não há sinal de marcar: O cordão de linha está ligado correctamente no telefone e na tomada de rede?

Ouve o sinal de marcar, mas o telefone não marca: A ligação está correcta. O modo de marcação está configurado correctamente? Ver Comutar o modo de marcação.

Só em caso de funcionamento numa central: Não há ligação ou ligação errada da memória (por ex., repetição de marcação, marcação abreviada): Programar o código de acesso à rede.

A tecla de consulta não funciona: Configurar o tempo de flash adequado.

Assistência

Para perguntas relacionadas com a operação do telefone, consulte o seu ponto de venda. Para perguntas sobre a linha telefónica, consulte o operador.

Plain page must be inserted

Puesta en servicio

Indicaciones de seguridad

Para su seguridad y protección, el teléfono no debe utilizarse en el baño ni en la ducha (lugares húmedos), ya que no es resistente al agua.

Deshágase de su teléfono respetando siempre las normas de protección del medio ambiente.

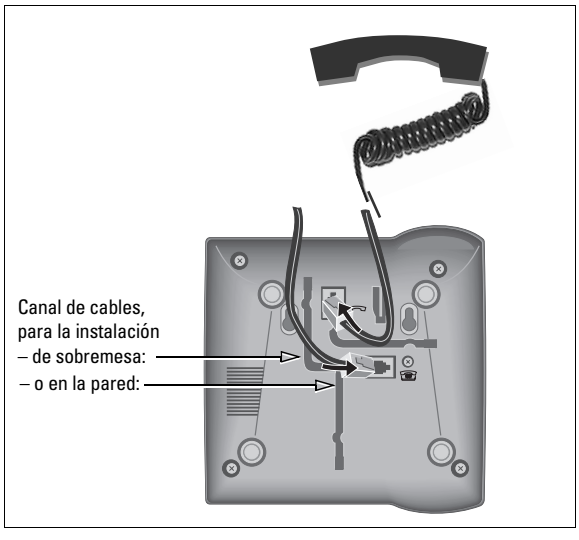
Al poner su Euroset 2010 a disposición de terceras personas, no olvide proporcionarles las instrucciones de manejo.

Recomendación para la colocación del teléfono

- No exponer el teléfono a la luz directa del sol u otras fuentes de calor.
- Servicio a temperaturas de +5° C hasta +40° C.
- Debe guardarse una distancia mínima de un metro entre el teléfono y otros aparatos radioeléctricos, tales como teléfonos móviles, equipos buscapersonas o televisiones.
  De lo contrario, pueden producirse interferencias en la comunicación.
- El teléfono no debe colocarse en lugares con mucho polvo, ya que ello puede acortar la vida útil del teléfono.
- Para la limpieza deberá utilizarse sólo un paño húmedo o antiestático, nunca un paño seco (peligro de carga y descarga electroestática) ni productos detergentes agresivos.
- El contacto de partes del teléfono con lacas o pulimentos de muebles puede ocasionar huellas (p.ej. las patas del teléfono).

Conexión (v. figura)

Conectar el cable del microteléfono y enchufar el cable del teléfono al enchufe de la pared. El teléfono está listo para el servicio.



Indicación para archivar ajustes telefónicos

Algunos ajustes del teléfono deben finalizarse con la tecla de memoria ⊙ para que estén disponibles de forma duradera.

Para interrumpir el proceso de ajuste (p.ej. tras realizar una entrada errónea) sin archivar, cuelgue el microteléfono en lugar de pulsar la tecla ⊙. De este modo se conserva el ajuste original.

Archivar números de llamada

❑ Archivar números de destino

Es posible archivar hasta 20 números de llamada en total en los dos niveles de las teclas de destino.

- ⊙ Descolgar el microteléfono y pulsar la tecla de memoria. (Para el segundo nivel de memoria, pulsar adicionalmente ⊙ .)
- ▭ ○ Pulsar la tecla de destino en la que se desea archivar el número de destino.
- Introducir el número de llamada que se desea archivar (32 dígitos como máx.).
- ⊙ Pulsar la tecla de memoria y colgar el microteléfono.

Durante la marcación pueden archivarse pausas de 3 segundos pulsando la tecla ⊙ (no es posible en la posición inicial).

Sugerencia: Las secuencias de teclas para las funciones especiales de sistemas telefónicos privados y públicos también se pueden memorizar en teclas de destino.

❑ Archivar con la función de agenda

Mientras está cursando una llamada, Ud. tiene la posibilidad de almacenar bajo una tecla de destino el número marcado o bien el número que le sea transmitido ("anotar"). Para ello es necesario que esté libre al menos una tecla de destino, y por ello es recomendable reservar una tecla de destino específicamente para esta función, rotulándola por ejemplo con "Nota".

Archivar el número de llamada marcado:

- ⊙ ▭ ○ Pulsar la tecla de memoria y a continuación la tecla de destino en la que se desea anotar el número de llamada.
- ⊙ Pulsar la tecla de repetición de la marcación para anotar el número de llamada **marcado**.

o bien

Archivar un número de llamada transmitido

- Introducir el número de llamada que es transmitido mientras se cursa la comunicación.
- ⊙ Pulsar la tecla de memoria para confirmar el número de llamada introducido.

Archivar número de llamada directa

Si se ha programado un número de llamada directa, éste se marcará automáticamente al pulsar cualquier tecla del teléfono (excepto ⊙ y ⊘). Esta función puede utilizarse p.ej. como "número de emergencia" para los niños cuando se encuentra ausente. Hasta que no se borra el número de llamada directa no es posible marcar otro número de llamada.

Las llamadas entrantes se pueden atender aunque esté programado el número de llamada directa.

Descolgar el microteléfono e iniciar la función.

Introducir el número de llamada directa (máx. 32 cifras)

o bien

Borrar número de llamada directa

Hasta que no se borra el número de llamada directa no se puede marcar ningún otro número de llamada.

Borrar el número de llamada directa

Pulsar la tecla de memoria y colgar el microteléfono

Marcar números de llamada

Marcar un número de llamada

Descolgar el microteléfono.

Marcar un número de llamada.

Con la tecla ⊙→ pueden introducirse pausas de marcación de 3 segundos a partir de la segunda posición.

Marcar con las teclas de destino

Descolgar el microteléfono.
(Pulsar en su caso ⊙ para el segundo nivel de la tecla de destino).

Ortiz ○ Pulsar la tecla de destino.

Repetición de la marcación

El último número de llamada marcado (32 dígitos como máx.) se archiva automáticamente.

Descolgar el microteléfono, pulsar la tecla de repetición de la marcación.

Marcar número de llamada directa

Requisito: Se ha programado un número de llamada directa

Descolgar el microteléfono y pulsar cualquier tecla (excepto ⊙ y ⊘).

Escuchar y ser escuchado

Ajustar el volumen del tono de llamada

Pueden ajustarse 3 niveles para el volumen del tono de llamada (estado de suministro: 3).

Realizar el ajuste en el estado de reposo del teléfono:

Descolgar el microteléfono e iniciar la función.

Pulsar una de las teclas 1 ... 3:
1 = nivel más bajo,
3 = nivel más alto

Pulsar la tecla de memoria y colgar el microteléfono.

Realizar el ajuste mientras suena el teléfono:

Pulsar la tecla (*) antes de descolgar. Cada vez que se pulsa la tecla cambia el volumen. Se archiva el último valor ajustado.

Ajustar la frecuencia del tono de llamada

Pueden ajustarse 3 niveles de frecuencia (velocidad) del tono de llamada (estado de suministro: nivel 3).

Descolgar el microteléfono e iniciar la función.

Pulsar una de las teclas 1 ... 3:
1 = frecuencia más baja; **3** = frecuencia más alta.

Pulsar la tecla de memoria y colgar el microteléfono.

Realizar el ajuste mientras suena el teléfono

Pulsar la tecla (#) antes de descolgar el microteléfono. Cada vez que se pulsa la tecla cambia la frecuencia (máx. 3 niveles). Se archiva la última frecuencia ajustada.

Desconexión del microteléfono (Mute)

Durante una comunicación, se puede desactivar el micrófono y el microteléfono, de modo que su interlocutor y Ud. dejan de escucharse. El enlace se mantiene, lo cual se identifica al emitirse una melodía de espera.

Durante la llamada: pulse la tecla de desconexión del microteléfono.

Activar de nuevo el microteléfono y el micrófono: pulse la tecla de nuevo.

Ajustar el volumen del microteléfono

Pueden ajustarse 2 niveles para el volumen del microteléfono (estado de suministro: nivel 1).

Descolgar el microteléfono e iniciar la función.

1 = volumen bajo,
2 = volumen alto.

Pulsar la tecla de memoria y colgar el microteléfono.

❑ Activar/desactivar el tono de confirmación de teclas

En el teléfono está activado un "tono de confirmación" que permite comprobar de forma acústica si ha aceptado cada pulsación de las teclas. Este tono se puede activar o desactivar:

Descolgar el microteléfono e iniciar la función.

0 o bien **1** **0** = Desactivar el tono de confirmación,
1 = activar el tono de confirmación.

Pulsar la tecla de memoria y colgar el microteléfono.

❑ Bloquear/desbloquear el teléfono

Con el teléfono bloqueado no es posible marcar ningún número de teléfono, pero las llamadas entrantes se pueden contestar.

Descolgar el microteléfono e iniciar la función.

0 o bien **1** **1** = Bloquear,
0 = desbloquear

Pulsar la tecla de memoria y colgar el microteléfono.

Uso con equipos de telefonía privados

❑ Introducir/borrar códigos urbanos

Si utiliza su teléfono con un equipo de telefonía privado, deberá archivar en su caso un código urbano (AKZ) de uno o dos dígitos. Los AKZ no pueden constar de más de dos dígitos. Al archivar el AKZ se programa automáticamente una pausa de marcación de 3 segundos.

Descolgar el microteléfono e iniciar la función.

(a) **Borrar** todos los AKZ:
Pulsar la tecla de memoria y colgar microteléfono.

(b) **Introducir** un AKZ:
Introducir el código de línea urbana de uno o como máx. dos dígitos.

Si desea introducir otro AKZ:
Pulse la tecla de repetición de la marcación e introduzca el siguiente código urbano.

Pulsar la tecla de memoria y colgar.

❑ Cambio del procedimiento de selección

Descolgar el microteléfono e iniciar la función.

1 o bien **2** **1** = Procedimiento de selección por tonos,
2 = procedimiento de selección por impulsos sin función de flash.

Pulsar la tecla de memoria y colgar el microteléfono.

❑ Cambiar el procedimiento de selección durante una comunicación

Si su teléfono está ajustado al procedimiento de selección por impulsos y Ud. desea utilizar funciones que requieren el procedimiento de selección por tonos (p.ej. consulta remota de un contestador automático), podrá cambiar el procedimiento de selección durante la comunicación.

(*) Si se ha establecido la comunicación: pulse la tecla de asterisco.
El procedimiento de selección se ha cambiado.

Introducir dígitos para telecontrol/transferencia de datos.

Colgando el microteléfono se cambia al procedimiento de selección originario.

❑ Tecla de consulta (uso con equipos de telefonía privados)

Durante una llamada externa es posible realizar una consulta o transferir una llamada. Pulse para ello la tecla de consulta (R) . Los siguientes pasos de manejo dependen de su equipo telefónico. En el estado de suministro la función de la tecla de consulta está preajustada a un tiempo de flash (tiempo de interrupción) de 90 ms para utilizar nuevas prestaciones en sistemas telefónicos **públicos**. Si el teléfono está conectado a equipos telefónicos **privados** puede ser necesario modificar el tiempo de flash (p.ej. 600 ms). En este contexto, tenga en cuenta también las instrucciones de manejo de su equipo telefónico.

Ajustar el tiempo de flash de la tecla de consulta

Descolgar el microteléfono e iniciar la función.

0 ... 4 Introducir el código de flash deseado:
0: 90 ms (estado de suministro); **1**: 120 ms,
2: 270 ms; **3**: 375 ms, **4**: 600 ms.

Pulsar la tecla de memoria y colgar el microteléfono.

Usar funciones para servicios adicionales de sistemas telefónicos públicos

Los sistemas telefónicos públicos ponen a su disposición servicios adicionales de gran utilidad (en determinados casos puede ser necesario abonarse/solicitarlos previamente), como p.ej. desvío de llamadas, retrollamada en caso de ocupado, conferencia tripartita, etc. Estos servicios se pueden seleccionar a través de combinaciones de teclas predefinidas, que el operador de la red le notificará. Estas combinaciones de teclas también se pueden memorizar en teclas de destino.

❑ Tecla de consulta (uso en sistemas telefónicos públicos)

Esta tecla es necesaria en sistemas telefónicos públicos para usar determinados servicios adicionales.

Nota:
Antes de utilizar la tecla de consulta debe ajustarse el tiempo de flash adecuado según el país (véase "Ajustar el tiempo de flash de la tecla de consulta"):

– Bélgica, Holanda, Suiza: 120 ms (código 1)
– Francia, Luxemburgo, Portugal, Alemania: 270 ms (código 2)
– Restantes países europeos 90 ms (código 0)

Otras indicaciones

Si su teléfono no funciona correctamente

Tras descolgar el microteléfono no se oye la señal: ¿Está correctamente enchufado el cable en el teléfono y en la toma telefónica?

Se oye la tono de marcar, pero el teléfono no marca: La línea funciona. ¿Está correctamente ajustado el procedimiento de selección? Véase Cambio del procedimiento de selección.

Sólo con sistemas telefónicos: No se establece la conexión o se obtiene una conexión errónea al marcar desde la memoria (p.ej. repetición de la marcación, marcación abreviada): Programar el código de línea urbana.

La tecla de consulta no funciona: Ajustar el tiempo de flash adecuado.

A quién dirigirse

Para más información acerca del manejo del equipo, consulte a su comercio especializado. En caso de consultas sobre la conexión telefónica, diríjase a su compañía operadora.

❑ Wandmontage (s. Abbildung nächste Seite)

Nachdem die Anschlußschnüre gesteckt sind, können Sie das Telefon an die Wand montieren:

❶ Mit Hilfe der unten vorgesehenen Schablone zwei Dübellöcher (5 mm ∅) bohren. Dübel einsetzen und Senkkopfholzschrauben mit etwas Abstand zur Wand eindrehen.

❷ An der Telefonunterseite: Mit Schraubendreher Hörersicherung herausbrechen.

❸ Hörersicherung in Halterung der Hörerschale einrasten.

❹ Telefon an vorstehende Schraubenköpfe einhängen.

❑ Montagem de parde (ver a figura na próxima página)

Após a ligação dos cordões e dos cabos, pode montar o telefone na parede:

❶ Com ajuda dos moldes fornecidos, fazer dois furos para buchas (5 mm ∅). Colocar as buchas e introduzir os parafusos sextavados de madeira deixando uma pequena distância da parede.

❷ No lado inferior do telefone: Soltar o fixador do microtelefone com uma chave de parafusos.

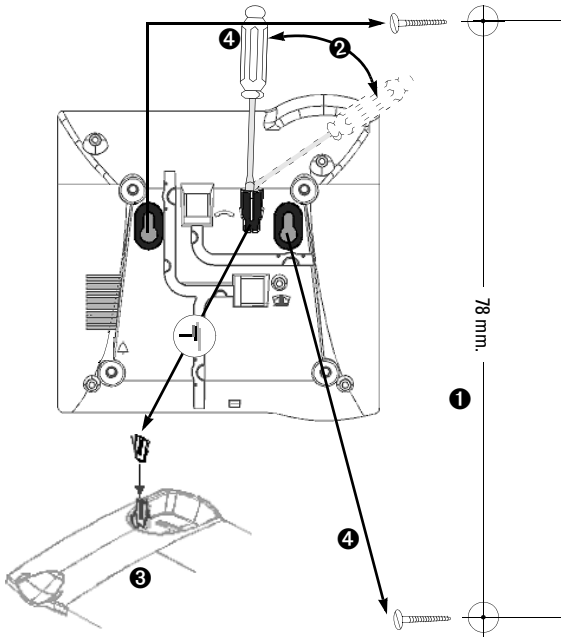
❸ Engatar o fixador do microtelefone na fixação do auscultador.

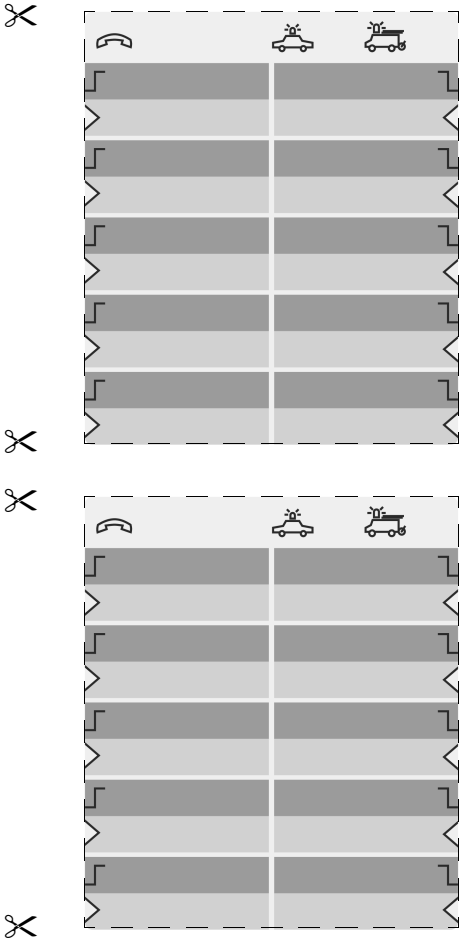
❹ Pendurar o telefone nas cabeças de parafuso salientes.

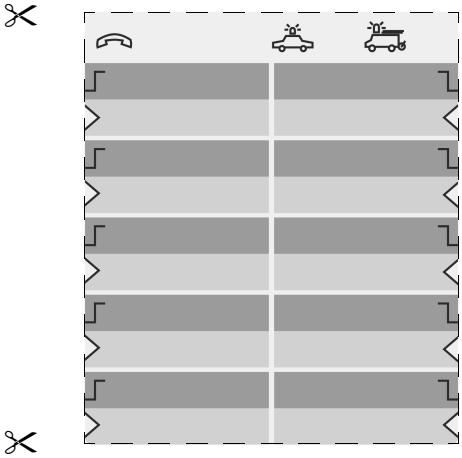
Montaje mural (véase la figura en la página siguiente)

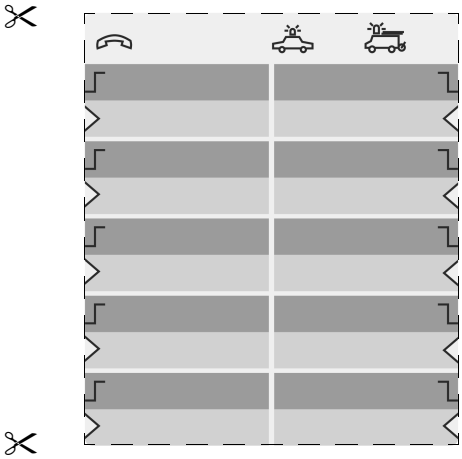
Una vez conectados los cables de enlace, puede procederse al montaje del teléfono en la pared:

1. Taladre dos agujeros con ayuda de la plantilla adjunta (5 mm. ∅). Coloque los tacos y enrosque los tornillos de madera de cabeza avellanada guardando algo de distancia con respecto a la pared.
2. En la parte inferior del teléfono: rasgue y retire el seguro del microteléfono.
3. Encaje el seguro del microteléfono en el soporte del cuerpo del microteléfono.
4. Cuelgue el teléfono de las cabezas salientes de los tornillos.


78 mm.







Editado por el Grupo
Information and Communication Products
Hofmannstrasse 51
D-81359 München

Siemens Aktiengesellschaft

© Siemens AG 1999
All rights reserved.
Reservada la posibilidad de suministro y modificaciones técnicas.

N° de pedido:
A31008-E2010-B100-1-X719
(12/99)